

"Absolut fit"

Von Peter Bandermann am 18. Februar 2008 17:01 Uhr

HÖRDE Die Existenzgründungsberaterin Britta Lohse im Gespräch über die spezielle Doppelbelastung von Müttern als Firmengründerinnen.

Wenn Mütter eine Firma gründen ... dann mit aller Macht. Der Existenzgründungsberaterin aus der "garage.dortmund" begegnen täglich solche Powerfrauen, die motiviert und kompetent auf den Markt drängen. Peter Bandermann fragte nach.



Britta Lohse: "Mütter wissen sehr gut, wie sie ein Netzwerk aufbauen und pflegen."
Foto: Peter Bandermann

Frau Lohse, die Firmengründung ist kein Kinderspiel

Lohse: Sind die Kinder 12 Jahre und aufwärts, können Frauen zwischen 9 und 16 Uhr ganz entspannt die Existenzgründung vorbereiten. Bei Klein- und Kindergartenkindern sieht das anders aus, weil in jedem Augenblick die Oma oder der Kindergarten anrufen können, weil das Kind krank ist.

Sie sagen, dass Mütter besonders starke Gründerinnen sind. Warum?

Lohse: Mütter wissen sehr gut, wie sie ein Netzwerk aufbauen und pflegen. Sie wissen: Wie nehme ich, wie gebe ich. Sie können sofort alle Hebel in Bewegung setzen und sie sind absolut fit im Familienmanagement. Diese hohe Kompetenz,

sich selbst organisieren zu können, braucht man, um eine eigene Firma aufzubauen.

In welche Richtung beraten Sie? Haben Sie einen konkreten Tipp?

Lohse: Wir raten dazu, Kundengespräch zu führen, wenn die Kinder gut versorgt sind. Die Verwaltung kann auch gut Zuhause erledigt werden.